



Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.
İslam Kültür Merkezleri Birliđi

Pressemitteilung

VIKZ verurteilt den Mord an Ägypterin Marwa S. aufs Schärfste

Köln, 09. Juli, 2009 – Der Verband der Islamischen Kulturzentren verurteilt den Mord an der Ägypterin Marwa S. aufs Schärfste. Am 1. Juli 2009 wurde Marwa S. im Landgericht Dresden umgebracht. Laut Dresdner Staatsanwaltschaft handelte der Täter aus ausländischerfeindlichen Motiven heraus. Die Ägypterin war vom Täter auf rassistischer und islamfeindlicher Weise beleidigt worden und zeigte den Täter an. Das Landesgericht Dresden verurteilte den Mann zu einer Geldstrafe. Es folgte ein Berufungsverfahren. Während des Gerichtsverfahrens stach der Mann Marwa S. im Gerichtssaal nieder.

„Wir hoffen, dass die Hintergründe dieser Tat so schnell wie möglich aufgedeckt werden und der Täter seine gerechte Strafe erhält“, so Erol Pürlü, Dialogbeauftragter des Verbandes der Islamischen Kulturzentren. Pürlü weiter: „Mit großem Erstaunen stellen wir fest, dass sowohl die Politik als auch die Medien bisher der Tat so wenig Beachtung schenken.“ Der Verband sieht ein Risiko in der teilweise übertriebenen Islamdebatte seit dem 11. September, in der Gewalt und Terror mit der Religion des Islam nebeneinander gestellt werden.

„Die Art der Debatte trägt dazu bei, dass sich diffuse Ressentiments gegenüber Muslimen in konkreter Islamfeindlichkeit ausdrücken. Diese Islamfeindlichkeit kann im Extremfall in so einer Tat enden“, so Pürlü.

Der VIKZ bekundet der Familie des Opfers sein Beileid, „Unsere Gebete und unser Mitgefühl gelten der Familie des Opfers. Wir wünschen ihnen Gottes Segen“, teilte Pürlü mit. Der VIKZ wird am morgigen Freitag im Rahmen des Freitagsgebetes Marwa S. gedenken.

Der Verband der Islamischen Kulturzentren e.V. wurde 1973 in Köln gegründet. Er ist eine islamische Religionsgemeinschaft und ein gemeinnütziger Verein. Dem Verband sind bundesweit zirka 300 selbständige Moschee- und Bildungsvereine angeschlossen. Ziel und Zweck seiner Verbandsarbeit ist die religiöse, soziale und kulturelle Betreuung von Muslimen in Deutschland.

Kontakt:

Erol Pürlü

Dialogbeauftragter und Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0221-9544 -1016,

Fax: 0221-9544 -1068

Email: presse@vikz.de)